

ANDREAS C. HOFMANN

**Postcolonialism und historische Romane**  
**Das Beispiel von Salman Rushdies Midnight's Children**

*Handreichung aus dem Jahre 2003*

Dateiabruf unter:

<http://www.aussichten-online.net>

[02.04.2013]

HISTORISCHER ROMAN:  
*Beispiel Postcolonialism*

## **1. Einführung in die postcolonial theory**

- Literarische Schule, die sich gegen jegliche Art von „imperialising/colonizing [...] discourses or practises“<sup>1</sup> richtet, eine Ideologie, die als Erbe und Ergebnis des Kolonialismus entstand und nicht nur die Zeit nach dem Kolonialismus bezeichnet.
- Dies geschieht durch die Behandlung der Geschichte ehemals kolonialisierter Staaten bzw. Völker. Hierbei werden folgende historische Epochen behandelt:
  - *koloniale* Zeit (Kolonialismus verschiedener europäischer Staaten bis ins 20. Jahrhundert hinein)
  - *postkoloniale* Zeit (Unabhängigkeitserklärungen, Staatsaufbau und hierauf folgende politische Krisen in ehemaligen Kolonien)
  - *neokoloniale* Zeit (Indirekter Imperialismus politischer und wirtschaftlicher Großmächte, z.B. der USA)

### **1.1. Geschichtsbezug**

- Die Behandlung geschichtlicher Ereignisse (Kolonialismus, postkoloniale Zeit, Neokolonialismus) soll diese nicht nur erzählen und vermitteln.
- Postcolonialism versucht den „eurocentric view of history“<sup>2</sup>, das auf Europa zentrierte Geschichtsbild – manifestiert an Lehrplänen und Studienordnungen – zu durchbrechen, um die „multiplicity of histories“<sup>3</sup> aufzuzeigen.
- Hier zeigt sich eine Parallellität zwischen Literatur und Geschichte. Denn während in kolonialer Zeit Literatur oft verwendet wurde, um die Kolonialherrschaft der Europäer zu rechtfertigen, richtet sich postcolonial literature gegen jede Art von einseitiger Dominanz, sie versucht die Vielfältigkeit der Geschichte aufzuzeigen.

### **1.2. Autobiographischer Kontext**

- Zusätzlich zum inhaltlichem Kontext ist auch die Biographie eines Autors wichtig. Sie ist meist durch *Kolonialismus*, die *postkoloniale Zeit* oder *Neokolonialismus* geprägt, wodurch die meisten postcolonial Werke einen autobiographischen Bezug erhalten.
- So bedeutet die Autobiographie eines Autors nicht nur das Erzählen der „*individual story*“. Die Autobiographie eines postcolonial writers ist stets auch eine „*cultural narrative*“. Es wird somit zusätzlich zur persönlichen Identität auch die persönlich erlebte Sozialgeschichte erzählt. Autobiographien sollen in diesem Kontext aber nicht nur aus der *writers perspective* ein „mode of minority expression“ sein, sondern auch aus der *reader perspective* das Interesse des Lesers am Leben des Autors und somit der Geschichte wecken.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Annia LOOMBA: *Colonialism/Postcolonialism* (=New Critical Idiom 1). London 1998, S. 12.

<sup>2</sup> Ebd., S. 85 u.ö.

<sup>3</sup> Jorge de Alva, zit. bei LOOMBA: *Colonialism/Postcolonialism*, S. 13.

<sup>4</sup> Dieser Absatz nach Tobias DÖRING: The Passage of the Eye / I: David Dabydeen, V.S. Naipaul and the Tombstones of Parabiography, in: Alfred Hornung and Ernsperger Ruhe (Hrsg.): *Postcolonialism & Autobiography* (=Studies in comparative Literature 19). Amsterdam / Atlanta 1998, S. 149-166.

### 1.3. Besondere Eignung für den Unterricht

- Postcolonialism ist *per se* geschichtsbezogen
- Interdisziplinärer Bezug auf Fremdsprachen- und Deutschunterricht
- Vermittlung von Methodenkompetenz wie bspw. kritisches Lesen und Sensibilisierung bzgl. Geschichtsbildern.

## 2. Beispiele

### 2.1. Salman Rushdie: *Midnight's Children*

#### 2.1.1 Biographische Daten zu Salman Rushdies<sup>5</sup>

- **Juni 1947:** Rushdie wird in Bombay geboren
- Entammt der gebildeten Mittelschicht und wächst zweisprachig auf (Urdu und Englisch)
- Besucht die englischsprachige *Cathedral Boys' High School*
- **1961:** Rushdie geht nach Großbritannien und setzt dort seine Ausbildung an der renommierten *Rugby School* fort
- **1965-68:** Geschichtsstudium am *King's College* in Cambridge
- **1981:** internationaler Durchbruch mit seinem zweiten Roman *Midnight's Children*; Auszeichnung u.a. mit dem *Booker McConnell Prize*, dem *James Tait Black Memorial Prize* und dem *English-Speaking Union Literary Award*
- **Rushdie über den Schriftsteller Rushdie:** "The formulation 'Indian-born British writer' has been invented to explain me. But, [...] my new book deals with Pakistan. So what now? 'British-resident Indo-Pakistani writer'? You see the folly of trying to contain writers into passports."<sup>6</sup>

#### 2.1.2 Wichtige Historische Daten der Geschichte Indiens und Pakistans in Salman Rushdies Roman *Midnight's Children*

##### *Koloniale Geschichte*

**1915:** Beginn der Erzählung; Aadam Aziz, der Großvater des Protagonisten kehrt von seinem Medizinstudium aus Deutschland in seine Heimat Kaschmir zurück

**13. 04. 1919:** Auf Befehl des englischen Kommandanten R. E. Dyer wird in Amritsar – formal gedeckt durch das zuvor ausgerufene Kriegerrecht - ein blutiges Massaker an friedlich demonstrierenden Zivilisten verübt – Aadam Aziz ist zufällig vor Ort und überlebt wie durch ein Wunder

**1942:** Mian Abdullah, "the Hummingbird", gründet die *Free Islam Convocation* und wird schließlich ermordet; Familie Aziz am Rande in die Ereignisse verwickelt

##### *Nach der Unabhängigkeit Indiens / Postkoloniale Zeit*

**15. 08. 1947:** Unabhängigkeit Indiens und Geburt des Protagonisten Saleem Sinai um Mitternacht (Titel!)

**07. 10. 1958:** Putsch des Generals Ayub Khan in Pakistan – persönliche Verstrickung Saleems in die Ereignisse

**22. 09. 1965:** Indische Luftschläge gegen pakistanische Städte in Gefolge des Indisch-Pakistanischen Krieges – Tod mehrerer Familienmitglieder Saleems

**1970/01:** Teilung Pakistans in sog. West Wing (Pakistan) / East Wing (Bangladesh) - Saleem als Soldat an den vorausgehenden Kampfhandlungen beteiligt – Schlüsseldatum **25. 12. 1971:** Kapitulation Tiger Niazis (Pakistan) vor Sam Manekshaw (Indien)

<sup>5</sup> James Harrison: *Salman Rushdie*. New York 1992.

<sup>6</sup> Salman Rushdie: *Imaginary Homelands: Essays and Criticism 1981-1991*. <Ort Jahr>, S. 67.

**1971:** Indira Ghandi auf dem Höhepunkt ihrer Macht; überwältigende Mehrheit ihrer *New Congress Party* im indischen Parlament

**18. 05. 1974:** 1. Atomtest in Indien

**25. 06. 1975:** *Geburt von Saleems Sohn Adam – Ausnahmezustand wurde durch Indira Gandhi verhängt, nachdem sie des Wahbetrugs für schuldig befunden wurde.*

**April – Dezember 1976:** Internierung Saleems in Benares

### **2.1.3 Charakteristika von *Midnight's Children* als historischer Roman**

- reale historische Ereignisse als Rahmen bzw. ‚Aufhänger‘ der Handlung des Romans
- Autobiographische Übereinstimmungen Autor – Protagonist: Herkunft und kulturelle Identität
- Geschichte als persönliches Erleben bzw. Ergebnis persönlichen Handelns: Beeinflussung der Geschichte (historische Fakten) durch das Handeln des Protagonisten wird unterstellt; Entwurf fiktiver, personalisierter Geschichtsbilder
- Historische Fakten werden so bewusst entfremdet bzw. instrumentalisiert und für den dramatischen Fortgang der Handlung eingesetzt

## **2.2 Historische Einordnung (siehe Chronologischer Abriß über Geschichte Indiens und Pakistans)**

## **3. Didaktische Relevanz**

### **3.1. Eignung eines Historischen Romans für den Unterricht**

*Pro:*

- Der historische Roman behandelt historische Themen, vergangene Epochen etc.
- Es ist eine zwar fiktive aber oft der Wahrheit nahekommende Darstellung von Geschichte.
- Der historische Roman kann ein Zeugnis seiner eigenen Zeit und Gesellschaft sein.

*Contra:*

- keine Quellenkritik des Autors
- fiktive Realität eigener Art
- historische Figuren nach Vorstellung und Lebenserfahrung des Autors gezeichnet
- Dramatisierung / Heroisierung der Protagonisten auf Kosten des Wahrheitsgehaltes

### **3.2. Fragenkatalog zur Beurteilung historischer Belletristik:**

- Ästhetische Kriterien
  - welches sprachlich-stilistische Niveau zeigt der Text?
  - Sind die Figuren glaubhaft gezeichnet?
  - sind Stoff, Charaktere und Handlung originell oder verbraucht?
- Rezeptionsfunktionale Kriterien
  - erwidert der Text den Horizont von Wirklichkeitserfahrungen?
  - Wird eine bestimmte Lesehaltung (naiv, passiv, kritisch) intendiert? Wird Freiraum zu eigenem Denken und Fühlen gelassen oder ist der Text apodiktisch-auktorial?
- Ethische Kriterien
  - Welche Normen / Ideologeme transportiert der Text?
  - Sind gesellschaftliche oder kulturelle Randgruppen einbezogen?
  - Sind die Figuren stereotyp in s/w-Manier oder individuell und in Veränderung gezeichnet und gewertet?

- Historisch-politische Kriterien
  - Ist der Text ideologisch gefärbt?

Fazit: Ein guter historischer Roman sollte zwei Dinge ermöglichen:

- Identifikation
- Einsichten in historische, politische und soziologische Zusammenhänge

### **3.3. Mögliche Arbeitsaufträge:**

- Finden von Informationen zu Autor, Werk und Entstehungszeit. Gibt es im Text Hinweise auf eine Gesinnung oder Absicht.
- Feststellen von Zeit, Ort und Millieu. Vergleichen dieses historischen Hintergrundes mit anderen Informationen (Lexikon, Schulbuch).
- Finden von Heldinnen oder Helden oder positiv gezeichneten Figuren / Gruppen? Vorhandensein besonders negativer Typen?
- Will der Text in erster Linie historisch rekonstruieren, unterhalten, aktuell aufklären oder Anstöße zu eigenem Denken vermitteln?
- Ist die Art der Darstellung oder eine bestimmte Szene historisch anfechtbar?
- Nachspielen einer Szene. Verändern von Dialogen / Handlungen.

## **4. Diskussion**